

**Wettervorhersage für Deutschland vom 25.01.2017**

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Freitag ist es verbreitet sonnig, nur in einzelnen Flusstälern Süddeutschlands kann sich ganztags Nebel oder Hochnebel halten. Es bleibt trocken.*

Im Südosten herrscht bei -4 bis 0 Grad weiterhin Dauerfrost, sonst werden 1 bis 7 Grad erreicht, mit den höchsten Werten am Niederrhein. Es weht schwacher bis mäßiger Ost- bis Südostwind, mit vereinzelt starken Böen an der See und auf den Bergen.

In der Nacht zum Samstag ist es teils klar, teils auch neblig oder hochnebelartig bewölkt. Die Temperatur geht auf 0 bis -5 Grad im Norden und Westen, sonst auf -5 bis -10, im Südosten auch bis -13 Grad zurück.

Am Samstag ist es im Westen bedeckt, es bleibt aber trocken. Sonst überwiegt nach Nebelauflösung heiteres bis sonniges Wetter. Die Temperaturen steigen auf -4 Grad im Südosten und 7 Grad im Westen. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig aus südlichen Richtungen. In den Hochlagen des Erzgebirges sowie auf den Alpengipfeln gibt es starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag kühlt es äußersten Westen auf 2 bis 0, in der Mitte auf -1 bis -4 und in der Südosthälfte auf -5 bis -12 ab.

Am Sonntag ziehen von Westen her stärkere Bewölkung auf und nachfolgend kommt es im Flachland zu Regen, auf den Bergen oberhalb von etwa 400 m zu Schnee. Auf den teilweise gefrorenen Böden ist mit Glatteis zu rechnen. Der Osten und Südosten bleibt bis zum Abend niederschlagsfrei.

Die Temperaturen steigen auf -1 Grad in der Oberpfalz und an der Donau und bis auf 7 Grad am Rhein an. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig aus Südwest, auf den Bergen kann es vereinzelt eine starke Bö geben.

In der Nacht zum Montag greifen die Niederschläge in Form von Schnee auch auf den Osten über. Die Temperaturen sinken auf 1 Grad am Niederrhein und bis auf -10 Grad am Inn.

Am Montag ist es meist stark bewölkt und es gibt vor allem in der Mitte und im Osten immer wieder etwas Sprühregen, bzw. im Bergland Schnee oder Schneegriesel. Vor allem im Osten kann dabei Glatteis geben.

Die Tageshöchsttemperaturen steigen auf 6 Grad am Rhein und seinen Nebenflüssen und auf -1 Grad in den Mittelgebirgen und im Südosten. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig aus Südwest.

In der Nacht zum Dienstag kühlt es auf 2 Grad in Ostfriesland, 0 bis -4 Grad in der Mitte und -8 Grad im Südosten ab.

Am Dienstag überwiegt starke Bewölkung und vor allem in der Mitte gibt es noch ein paar Spritzer Regen, bzw. im Bergland etwas Schneegriesel oder Schnee.

Die Temperaturen steigen auf 7 Grad im Westen und 1 Grad im Südosten. Der Wind weht meist schwach bis mäßig, im Bergland in Böen auch frisch bis stark in der Westhälfte aus Südwest, sonst aus Südost.

In der Nacht zum Mittwoch bleibt es im Nordwesten frostfrei. In der Mitte sinken die Temperaturen auf -1 bis -4 Grad und im Südosten bis auf -7 Grad.

Trendprognose für Deutschland, von Mittwoch, 01.02.2017 bis Freitag, 03.02.2017

Zunehmend unbeständig bei ansteigenden Temperaturen. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: [redaktion@agrarpresseportal.de](mailto:redaktion@agrarpresseportal.de) Web: [www.agrar-presseportal.de](http://www.agrar-presseportal.de) >>> [Pressefach](#)